

Freisinnig-Demokratische Partei der Gemeinde Köniz



FDP
Wir Liberalen.

Letzte Runde im Könizer Steuerstreit – in einem Jahr werden die Steuern auf 1,45 gesenkt

Das Könizer Gemeindeparlament hat es am Montag verpasst das Versprechen die Steuern auf den ursprünglichen Stand zurückzuführen, ernst zu nehmen. Die Weigerung des Parlamentes ein Budget zu fordern, welches eine Steuersenkung vorsieht und gleichzeitig nicht einen Rückfall in eine Defizit-Wirtschaft provoziert, führte zu diesem Ergebnis. Somit ist klar, dass in einem Jahr die Steuern in einem Schritt auf 1,45 gesenkt werden müssen.

Die Ablehnung der Rückweisung des Budgets der Gemeinde Köniz verhinderte eine finanzpolitisch vertretbare Steuersenkung für das Jahr 2009. Nur mit der Rückweisung wäre ein ausgeglichenes und aussagekräftiges Budget, verbunden mit einer Steuersenkung möglich gewesen. Eine unheilige Allianz zwischen denjenigen, die weitere Begehrlichkeiten erfüllen und auf eine Steuersenkung unter alle Umständen verzichten wollen und denjenigen, die Köniz in eine Defizitwirtschaft laufen lassen wollen, hat zum unbefriedigenden Ergebnis geführt.

Für die FDP ist jedoch klar: Die Steuerzahlenden gehen bei uns nicht vergessen! Sie haben Anspruch darauf, dass das Versprechen einer Steuersenkung eingelöst wird, ohne die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu gefährden. Nun ist im nächsten Herbst Zahltag: Der Steuerfuss wird in einem Schritt auf 1,45 gesenkt werden müssen.

Köniz, 11. November 2008